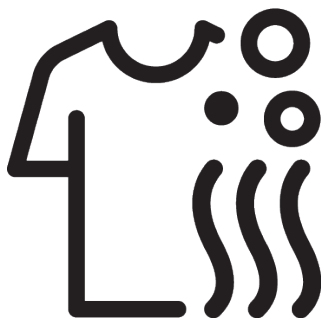




Wasch-Trockner

Bedienungsanleitung



BM3DT4944W

2820533676/ DE/ / 14.07.2026 14:18



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Beko entschieden haben.
Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die edienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Verwendungszweck	4
1.2	Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren.....	5
1.3	Elektrische Sicherheit.....	5
1.4	Sicherheit beim Umgang.....	6
1.5	Installationssicherheit.....	7
1.6	Betriebssicherheit	9
1.7	Trocknungssicherheit	11
1.8	Wartungs- und Reinigungssicherheit.....	13
2	Wichtige Hinweise für die Umwelt ..	14
2.1	Informationen zur Entsorgung.....	14
2.2	Information zur Verpackung.....	15
3	Technische Daten	16
4	Installation.....	17
4.1	Auspacken und Transportieren des Produkts.....	17
4.2	Geeigneter Aufstellungsplatz	17
4.3	Montage der Bodenplattenabdeckungen.....	18
4.4	Transportsicherheitsschrauben entfernen.....	18
4.5	Anschluss an die Wasserversorgung	19
4.6	Ablaufschlauch an Ablauf anschließen.....	20
4.7	Ständer einstellen.....	20
4.8	Elektrischer Anschluss.....	21
4.9	Umgang mit dem Produkt.....	21
5	Vorläufige Vorbereitung	21
5.1	Wäsche sortieren.....	21
5.2	Wäsche zum Waschen vorbereiten.....	21
5.3	Tipps zum Energie- und Wassersparen	22
5.4	Starten.....	22
5.5	Wäsche in die Maschine geben....	23
5.6	Richtige Tragfähigkeit.....	23
5.7	Waschmittel und Weichspüler verwenden.....	24
5.8	Nützliche Tipps zum Waschen.....	26
5.9	Nützliche Tipps zum Trocknen.....	28

5.10	Angezeigte Programmdauer	28
6	Bedienung des Geräts	29
6.1	Bedienfeld	29
6.2	Symbole auf dem Display.....	30
6.3	Vorbereitung der Maschine.....	30
6.4	Auswahl des Waschprogramms...	30
6.5	Waschprogramme	31
6.6	Temperaturauswahl.....	33
6.7	Auswahl der Schleuderdrehzahl ...	33
6.8	Trocknungsprogramme.....	34
6.9	Wasch- und Trocknungsprogramme	35
6.10	Programmtabelle	36
6.11	Auswahl der Zusatzfunktionen	37
6.11.1	Zusatzfunktionen	38
6.11.2	Funktionen/Programme durch 3 Sekunden langes Drücken der Funktionstasten auswählen	39
6.12	Trocknungsschritte.....	40
6.13	Endzeit.....	41
6.14	Starten des Programms	42
6.15	Türschloss laden	42
6.16	Ändern der Auswahl nach dem Programmstart.....	43
6.17	Programm abbrechen.....	43
6.18	Programmende.....	44
6.19	Standby Modus.....	44
7	Reinigung und Wartung	44
7.1	Waschmittelschublade reinigen ...	44
7.2	Waschmaschinentür und Trommel reinigen.....	45
7.3	Gehäuse und Bedienfeld reinigen .	45
7.4	Wasserzulaufilter reinigen	45
7.5	Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	45
8	Fehlerbehebung	46
9	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	52



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.



1.1 Verwendungszweck

- Die Lebensdauer Ihres Geräts beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Originalersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerät erhältlich.
- Dieses Gerät ist zum Einsatz im Haushalt gedacht. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt oder sollte nicht au-

ßerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet werden.

- Nur zum Waschen und Trocknen entsprechend gekennzeichneter Textilprodukte verwenden.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von Missbrauch oder falscher Handhabung.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in einem Haushalt und vergleichbaren Einrichtungen gedacht. Zum Beispiel;
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhöfe,
 - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
 - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.

- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Das Produkt sollte nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr gespeist oder an einen Stromkreis ange-

- geschlossen werden, der regelmäßig von einem Gerät ein- und ausgeschaltet wird.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
 - Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.
 - Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
 - Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.
 - Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).

- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.



1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.

- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn er nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie ihn in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Gerät nicht an Orten, die Umwelteinflüssen wie Regen oder Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Bewahren Sie das Produkt gemäß den Anweisungen auf der Verpackung in der Originalverpackung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.

- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Füßen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften darf das Produkt nicht ohne ordnungsgemäße Erdung verwendet werden.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Stecken Sie das Produkt nicht in lose, defekte, verschmutzte, fettige oder durch Wasser beschädigte Steckdosen.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Verlängern Sie die Schläuche nicht.
- Schließen Sie den Wassereinschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschräuchs am Abwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.

- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Komponenten. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Positionieren Sie das Produkt so, dass zwischen ihm und den umgebenden Oberflächen ein Abstand besteht. Wenn Ihr Produkt eingebaut ist, positionieren Sie es gemäß dem Installationsdiagramm.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Installation durchgeführt wird, ausreichend belüftet ist, da die Gefahr besteht, dass unerwünschte Gase aus dem Gerät austreten und andere Brennstoffe im Raum entzünden oder mit einer offenen Flamme interagieren.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichmacher und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.

- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen, schleudern oder trocknen Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.
- Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
 - Wischen Sie den Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen oder Trocknen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens oder Trocknens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
 1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.
 3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.
 4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.



1.7 Trocknungssicherheit

- Wäsche, die zuvor mit Benzin/ Gas, Trockenreinigungsmitteln oder anderen brennbaren/explosiven Materialien gewaschen, gereinigt, verunreinigt oder befleckt wurde, sollte nicht in der Maschine getrocknet werden, da sie brennbare oder explosive Dämpfe abgeben. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Mit Stoffen wie Pflanzen- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Benzin, Fleckentfernern, Naphtha, Terpentin, Paraffin oder Paraffinentfernern verunreinigte Wäsche sollte separat in heißem Wasser unter Zugabe von zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden, bevor sie in der Waschmaschine mit Trockner. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Textilprodukte, die überwiegend aus Schaumstoff, Gummi oder gummiähnlichen Teilen bestehen (z.B. Duschhauben, wasserdichte Textilprodukte, Gummiprodukte und Kleidung) oder gefüllte und beschädigte (z.B. Kissen oder Mäntel) nicht trocknen. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Wenn Sie einen Wäscheball, eine Waschmittelwaage, einen Wäschekäfig oder eine Wäschekugel in Ihrer Maschine verwenden, können diese Produkte beim Trocknen schmelzen. Wenn Sie die Trocknungsfunktion wählen, verwenden Sie diese Produkte nicht. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Wenn Sie zur Reinigung Industriechemikalien verwenden, verwenden Sie nicht die Trocknungsfunktion. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Die Tür wird nach dem Trocknen sehr heiß. Öffnen Sie nach dem Trocknen die Tür des Gerätes vollständig. Berühren Sie nicht die Metalltür im Inneren des Türglases. Es besteht Verbrennungsgefahr durch hohe Temperaturen.
- Bei Trockenprogrammen wird als letzter Schritt ein Kühl-schritt durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Wäsche eine Temperatur behält, bei der sie nicht beschädigt wird. Sie können heißem Dampf ausgesetzt sein, wenn Sie die Abdeckung öffnen, ohne den Abkühlschritt abzuschließen. Es besteht die Gefahr des Kochens.

- Bei Unterbrechung der Trockenprogramme (durch Programmabbruch oder Stromausfall) kann die Wäsche in der Maschine heiß sein. Seien Sie vorsichtig.
- Vermeiden Sie eine Unterbrechung des Trockenprogramms durch vorzeitiges Anhalten des Wäschetrockners, da die Wäsche im Inneren des Geräts bei Programmabbruch oder Stromausfall übermäßig heiß werden kann. Es besteht Verbrennungsgefahr! Wenn Sie das Gerät anhalten müssen, nehmen Sie die Wäsche heraus und legen Sie sie irgendwo zum Abkühlen hin.
- Ihr Produkt ist für den Betrieb zwischen 0 °C und +35 °C geeignet.
- Umgebungstemperaturen zwischen 15°C und +25°C sind ideal für Ihr Produkt.
- Überladen Sie die Maschine nicht zum Trocknen. Beachten Sie die angegebenen maximalen Beladungsstufen zum Trocknen.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckenentferner gewaschen wurde, führen Sie eine zusätzliche Spülgeschwindigkeit durch, bevor Sie die Trocknungsgeschwindigkeit starten.
- Trocknen Sie Lederwäsche und lederhaltige Wäsche (wie Lederetiketten an Jeans) nicht in der Maschine. Die Farbe der Lederteile kann auf anderen Textilien verschmieren.
- Wenn ein Problem auftritt, das Sie mit den Informationen im Abschnitt Sicherheitshinweise nicht lösen können, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und rufen Sie einen autorisierten Kundendienst an.
- In Ihrem Waschtrockner können Sie nur Wäsche waschen, nur Wäsche trocknen oder beides. Die Maschine sollte nicht über einen längeren Zeitraum nur zum Trocknen nasser Wäsche verwendet werden. Während die Maschine nur zum Trocknen verwendet wird, sollte sie alle 15 Starts in einem kurzen Waschprogramm leer gefahren werden.
- Bevor Sie Wäsche in die Maschine geben, überprüfen Sie alle und stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände wie Feuerzeuge, Münzen, Metallgegenstände und Nadeln usw. in ihren Taschen oder darin befinden.
- Unterwäsche mit Metallteilen sollten nicht in der Maschine getrocknet werden. Beim

Trocknen können sich Metallteile lösen und die Maschine beschädigen. Legen Sie sie in eine Tasche oder einen Kissenbezug.

- Trocknen Sie keine große Wäsche wie Tüllvorhänge, Gardinen, Laken/Bettwäsche, Decken, Teppiche in der Maschine. Wäsche kann beschädigt werden.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in der Maschine.
- Verwenden Sie keinen Weichmacher oder Antistatikum, es sei denn, dies wird vom Hersteller empfohlen.
- Produkte wie Weichspüler sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
- Trocknen Sie keine Seide, Wolle und ähnliche empfindliche Kleidung in der Maschine. Andernfalls kann Wollkleidung einlaufen und andere empfindliche Kleidungsstücke können beschädigt werden.
- Überprüfen Sie vor dem Waschen und Trocknen die Symbole auf dem Wäscheetikett.
- Die Maschine reinigt automatisch die Flusen, die beim Trocknen aus der Wäsche austreten. Zur Reinigung führt die Maschine automatische Was-

serzuläufe durch. Aus diesem Grund sollte der Wasserhahn der Maschine auch während der Trockenprogramme geöffnet sein.

- Verhindern Sie, dass sich Flusen um das Produkt herum ansammeln.
- Entfernen Sie alle Gegenstände wie Streichhölzer und Feuerzeuge aus Ihren Taschen.



1.8 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Stecken Sie keine Hände, Füße oder Metallgegenstände unter oder hinter Ihr Gerät. Dies kann zu Stauungen führen, und jede scharfe Kante kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder

feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.

- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B.

Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Informationen zur Entsorgung



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden. Es darf somit nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z.B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe unten zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts. Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für

Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll, sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder diese gewerblich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Gerätes, ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe, unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, (kleine Elektrogeräte) im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro oder Elektronikgerätes verknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden. Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager und Versandflächen für Lebensmittel beinhalten, die den oben genannten Verkaufsflä-

chen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z.B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Beko
Name des Modells	BM3DT4944W
	457000005600
Waschkapazität (Baumwolle) (kg)	9
Trocknungskapazität (Baumwolle) (kg)	6
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,9
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	57
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -

**ENERG**

SUPPLIER'S NAME **MODEL IDENTIFIER** → (*)

Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

Tabelle der Symbole

											
Vorwaschen	Schnell	Schnell+	Extra-spülung	Extra-wasser	Knitter-schutz	Tierhaarent-fernung	Dampf	Nacht-modus	Einweichen	Spülstopp	
											
Automatische Dosierung	Auswahl von Flüssig-waschmittel	Weichspüler-auswahl	Spülen	Schleudern + Abpumpen	Abpumpen	Temperatur	Schleudern	Nein Schleudern	Leitungswasser (Kalt)	Kein Wasser	Zeitverzögerung
											
Tür Verriegelung	Kind Verriegelung	Ein/Aus	Start / Pause	Schmutz grad	Kleidung hinzufügen	Heruntergeladenes Programm	Waschen	O.k. (Ende)	Abbrechen	Antifalten+	Trocknen
											
Wässern	Extra Trocken	Schrank-trocken	Bügel-trocken	Trocknung nach Zeit	Mit Luft auffrischen (Auffrischen)	Intense	Wasser-modus	Wasser sparen	FreshCare		

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird. Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Service.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Auspacken und Transportieren des Produkts

Auspacken des Produkts

- Entfernen Sie den Karton bzw. die Styroporverpackung.
- Um die Karton- oder Styroporverpackung unter dem Produkt zu entfernen, heben Sie das Produkt vorsichtig an. Ist dies nicht möglich, kippen Sie es leicht zur Seite oder legen Sie es auf die Seite, ohne das Produkt zu beschädigen.
- Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie den Zulaufschlauch und alle anderen Zubehörteile aus der Trommel.
- Lösen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch von ihren festen Positionen.
- Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)

Transport des Produkts



Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Transportsicherheit“!

- Stellen Sie sicher, dass die Tür und die Waschmittelschublade geschlossen sind.
- Bringen Sie die Transportsicherungsschrauben vorsichtig an, ohne die Trommel des Produkts zu beschädigen. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)
- Verpacken Sie das Produkt in einer Schutzverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

4.2 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten, festen und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen hochflorigen Teppich oder ähnliche Oberflächen auf einer Unterlage oder auf einen Bodenbelag mit übermäßiger Elastizität, z.B. bestimmte Arten von Akustikbodenbelägen. Das Auf-

stellen auf einem unsachgemäßen Boden kann zu Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0°C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Positionieren Sie das Produkt so, dass zwischen ihm und den umgebenden Oberflächen ein Abstand besteht. Wenn Ihr Produkt eingebaut ist, positionieren Sie es gemäß dem Installationsdiagramm.
- Wenn Sie das Gerät auf einer abgestuften Oberfläche aufstellen, halten Sie es von Kanten fern.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Am Aufstellungsort dieses Produkts dürfen keine verschlossenen, verschiebbaren oder schwenkbaren Türen vorhanden sein, die ein vollständiges Öffnen der Beladetür verhindern könnten.
- Stellen Sie keine Wärmequellen wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen, Heizgeräte usw. auf das Produkt und verwenden Sie diese nicht.

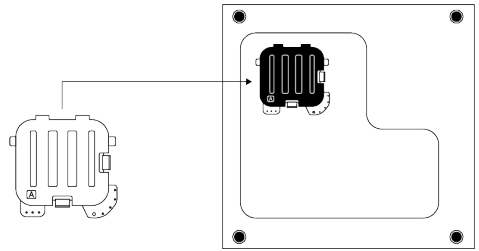
4.3 Montage der Bodenplattenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basisteile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Modelle haben keine Kappe oder Abdeckung.

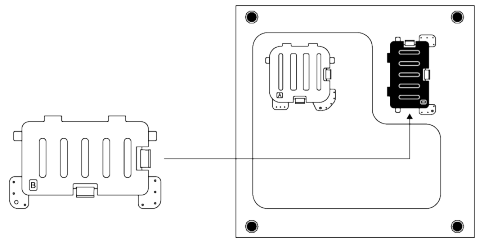
- Kappe und Abdeckungen sind optional. Falls vorhanden, entfernen Sie den Verpackungsschaum und montieren Sie anschließend Kappe und Abdeckungen.

Cover A



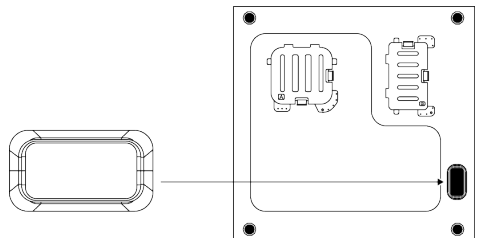
Neigen Sie das Gerät leicht nach hinten. Setzen Sie die Laschen der Abdeckung A an die Bodenplatte an. Drehen Sie die Abdeckung, um die Installation abzuschließen.

Cover B



Setzen Sie die Laschen der Abdeckung B an die Bodenplatte an. Drehen Sie die Abdeckung, um die Installation abzuschließen.

Kappe

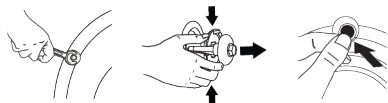


Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger andrücken.

4.4 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.

3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



WARNUNG

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



WARNUNG

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.

Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.5 Anschluss an die Wasserversorgung



WARNUNG

Der für den Betrieb des Produkts erforderliche Wasserdruck liegt zwischen 1-10 bar (0,1-1 MPa). Um einen reibungslosen Betrieb der Maschine zu gewährleisten, müssen 10 - 80 Liter Wasser in einer Minute aus einem vollständig geöffneten Hahn zugeführt werden. Wenn der Wasserdruck höher ist, installieren Sie ein Druckminderventil.



WARNUNG

Modelle mit einem einzigen Wasserreinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

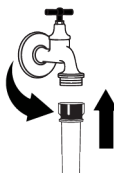
1. Schließen Sie den mit der Maschine gelieferten Spezialschlauch an den Wasserzulauf des Gerätes an.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Kaltwasseranschluss bei der Installation des Produkts korrekt ausgeführt wird. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

2. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Ziehen Sie die Mutter niemals mit einem Werkzeug an.
3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzulaufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.

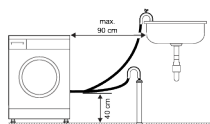
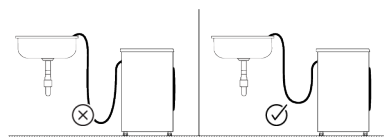


4.6 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschttemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.



2. Verbinden Sie den Schlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 90 cm.
3. Wenn der Schlauch auf dem Boden (oder in einer Höhe von maximal 40 cm über dem Boden) verlegt und dann in der Höhe vergrößert wird, wird das Ablassen des Wassers erschwert, und die Wäsche kann sehr nass aus der Maschine austreten. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

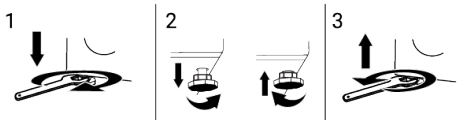
4.7 Ständer einstellen



HINWEIS

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie die Füße ein, um das Gleichgewicht zu gewährleisten. Andernfalls kann das Produkt verrutschen und zu Stoß-, Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.

1. Um die Muttern an den Füßen zu lösen, drehen Sie die Muttern mit dem Handwerkzeug im Uhrzeigersinn.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut stabil steht. Um die Füße abzusenken, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn. Um die Füße anzuheben, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.
3. Um die Muttern wieder festzuziehen, drehen Sie sie mit dem Handwerkzeug gegen den Uhrzeigersinn.



4.8 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produkthanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (GFCI) zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.9 Umgang mit dem Produkt

1. Trennen Sie das Produkt vom Netz, bevor Sie es handhaben.
2. Trennen Sie den Wasserauslass und die Wasserhauptanschlüsse. 3. Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab. Siehe Restwasser ablassen und Pumpenfilter reinigen
3. Montieren Sie die Transportsicherungen in umgekehrter Reihenfolge des Demontageverfahrens. Siehe Entfernen der Transportsicherungen



Tragen Sie das Produkt niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte Versandbolzen!

Ihr Produkt ist so schwer, dass es nicht von einer Person getragen werden darf.

Ihr Produkt muss von zwei Personen getragen werden, und auf der Treppe ist mehr Vorsicht geboten, da es sich um ein schweres Produkt handelt. Falls das Gerät auf Sie fällt, kann es Verletzungen verursachen.

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen.

Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.

- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Füsseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm. Trocknen Sie diese Art von Kleidung, indem Sie sie aufhängen oder flach hinlegen. Trocknen Sie sie nicht in der Maschine.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Nur für den Einsatz in Maschinen geeignete Lacke / Farbwechselmittel und Entkalker verwenden. Beachten Sie immer die Hinweise auf der Verpackung
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an eine chemische Reinigung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.
- Bewahren Sie Wäsche aus Angorawolle vor dem Waschen einige Stunden im Gefrierfach des Kühlschranks auf. Dadurch wird das Pilling reduziert

5.3 Tipps zum Energie- und Wassersparen

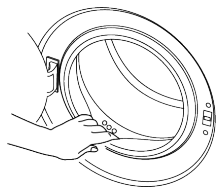
Die folgenden Informationen helfen Ihnen, das Produkt ökologisch und energie-/wassersparend zu nutzen.

- Betreiben Sie die Maschine mit der maximalen Füllmenge des gewählten Programms, überladen Sie sie jedoch nicht. Siehe „Programmtabelle“.
- Beachten Sie die Temperaturangaben auf der Waschmittelverpackung.
- Leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen waschen.
- Verwenden Sie schnellere Programme für kleine Mengen leicht verschmutzter Wäsche.
- Verwenden Sie bei nicht stark verschmutzter oder fleckiger Wäsche weder Vorwäsche noch hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche im Trockner trocknen möchten, wählen Sie die höchste für den Waschvorgang empfohlene Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung empfohlen.

5.4 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn die-

ses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.



- i** Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner. Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5.5 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Türsperrre öffnet sich einige Minuten nach Abschluss des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.6 Richtige Tragfähigkeit

Die maximale Beladungsmenge ist abhängig von der Wäscheart, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm.

Das Produkt passt die Wassermenge automatisch an das Gewicht der eingelegten Wäsche an.



Befolgen Sie die Anweisungen in der „Programmtabelle“. Bei Überladung des Produkts verringert sich die Waschleistung. Darüber hinaus können Geräusche und Vibrationen auftreten.

Für eine erfolgreiche Trocknungsleistung geben Sie nicht mehr Wäsche in die Maschine als angegeben.

Bademantel: 1200 g
Einstreu: 700 g
Blatt: 500 g
Kissenbezug: 200 g
Tischdecke: 250 g
Negligé/Pyjama: 200 g
Dessous: 100 g
Hemden: 200 g
Bluse: 100 g
Handtuch: 200 g



Die Tür ist während eines laufenden Programms verriegelt. Die Türverriegelung öffnet sich nach Programmende. Ist das Innere der Maschine nach Programmende sehr heiß, öffnet sich die Tür erst, wenn die Temperatur wieder absinkt. Sollte sich die Tür nicht öffnen lassen, wenden Sie die im Abschnitt „Fehlerbehebung“ beschriebenen Lösungen für den Fehler „Tür lässt sich nicht öffnen“ an.



WARNUNG

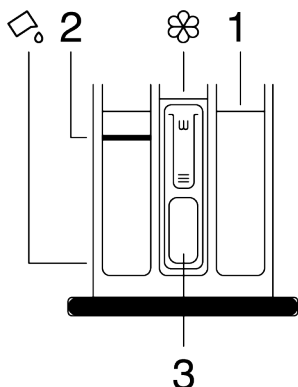
Bei falscher Wäscheplatzierung kann es zu Geräusch- und Vibrationsproblemen in der Maschine kommen.

5.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden



WARNUNG

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) zum Vorwaschen,
- (2) zum Hauptwaschen,
- (3) für Weichspüler,
- (🌸) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
- (🚰) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).

- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.
- Fügen Sie keine Waschchemikalien (Flüssigwaschmittel, Weichspüler usw.) hinzu, während sich die Maschine im Trocknungsschritt befindet.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie Feinwäsche ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell für Feinwäsche abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelverpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.



WARNUNG

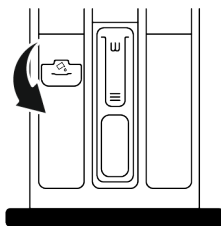
Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschapparat hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach-Nr. „2“) zu stellen.

- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.
- Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Wenn solche Rückstände auftreten, legen Sie das Tablettenwaschmittel bei den nächsten Wäschen so unter die Wäsche, dass es an der Unterseite der Trommel liegt.
- Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.
- Vergessen Sie nicht, vor dem Trocknen Elemente wie das Plastikwaschmittelfach aus der Trommel zu entfernen.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.

- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. "2" in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

5.8 Nützliche Tipps zum Waschen

	Kleidung			
	Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/ Dunkles	Feinwäsche/ Wolle/Seide
	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)

Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschetten-schmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.9 Nützliche Tipps zum Trocknen

		Programme				
		Baumwolle trocknen	Pflegeleicht Trocknen	Babyprotect +	Waschen und trocknen	Waschen & Tragen
Arten von Kleidung	Strapazierfähige Kleidung mit Baumwolle	Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Nicht empfohlen!	Wäscht und trocknet nacheinander! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Wäscht und trocknet nacheinander! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Kleidungsstücke wie Hemden, T-Shirts, Sweatshirts usw., die nur kurze Zeit getragen wurden und keine Flecken haben. Es sollte nur sehr wenig Wäsche eingefüllt werden.
	Synthetiktextilien (Polyester, Nylon usw.)	Nicht empfohlen!	Es wird für Kleidung empfohlen, die Polyester, Nylon, Polyacetat, Acryl enthält. Bei viskoser Kleidung wird das Trocknen nicht empfohlen. Die Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett sind zu beachten.	Es wird für Kleidung mit Polyester, Nylon, Polyacetat und Acryl bei niedrigen Temperaturen empfohlen, unter Berücksichtigung der Wasch- und Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett.	Es wird für Kleidung mit Polyester, Nylon, Polyacetat und Acryl bei niedrigen Temperaturen empfohlen, unter Berücksichtigung der Wasch- und Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett.	Leicht verschmutzte und fleckenfreie Hemden, T-Shirts und synthetische Wäsche. Es sollte nur wenig Wäsche hineingegeben werden.
	Feinwäsche (mit Seide, Wolle, Kaschmir, Angora-Wolle usw.)	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!
	Sperrige Wäsche, wie Bettzeug, Mäntel, Gardinen etc.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.

5.10 Angezeigte Programmdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen

der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen.

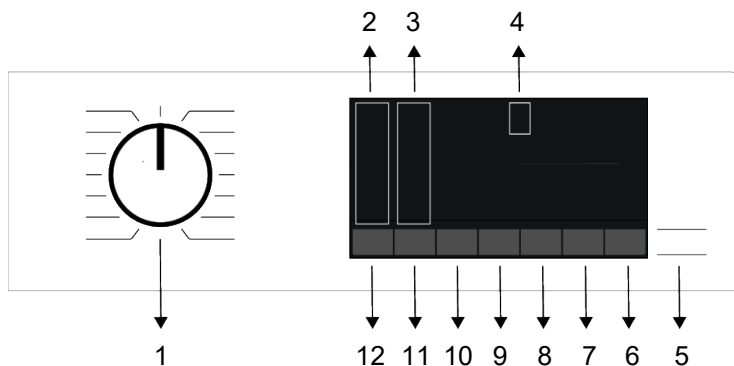
Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts



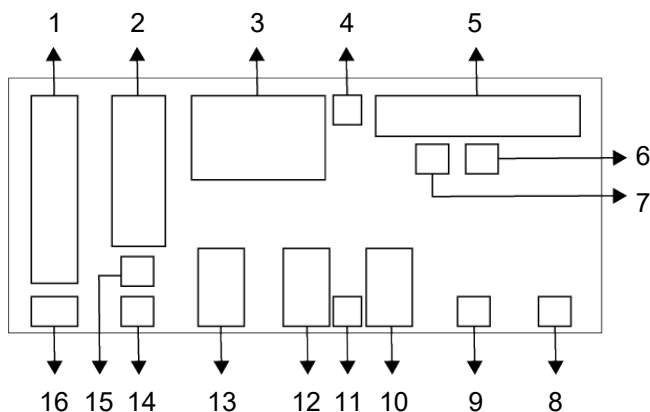
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1 Programmauswahl Taste | 2 Temperaturstufenleuchten |
| 3 Schleuderstufenanzeigeleuchten | 4 Display |
| 5 Start-/Pause-Taste | 6 Zusatzfunktionstaste 3 |
| 7 Endzeiteinstellungstaste | 8 Trocknungsgrad-Einstelltaste |
| 9 Zusatzfunktionstaste 2 | 10 Zusatzfunktionstaste 1 |
| 11 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste | 12 Temperatureinstelltaste |

6.2 Symbole auf dem Display



- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 Temperaturanzeige | 2 Schleuderdrehzahlanzeige |
| 3 Informationen zur Dauer | 4 Türschloss ist aktiviert Symbol |
| 5 Programmfolgeanzeige | 6 Kein-Wasser-Anzeige |
| 7 Wäschezugabeanzeige | 8 Zusatzfunktionsanzeige 3 |
| 9 Anzeige für verzögerten Start aktiviert | 10 Trocknungsgradanzeige |
| 11 Symbol für Kindersicherung aktiviert | 12 Zusatzfunktionsanzeige 2 |
| 13 Zusatzfunktionsanzeige 1 | 14 Nicht-schleudern-Anzeige |
| 15 Spülstopp-Anzeige | 16 Kaltwasser-Anzeige |

6.3 Vorbereitung der Maschine

1. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind und fest sitzen.
2. Schließen Sie Ihr Gerät an.
3. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf.

4. Legen Sie die Wäsche in der Maschine.
5. Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

6.4 Auswahl des Waschprogramms

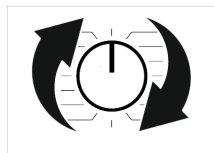
1. Ermitteln Sie anhand der „Programmtabelle“ das passende Programm für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche.



Die Programme sind auf die höchste Schleuderdrehzahl beschränkt, die für die jeweilige Textilart geeignet ist.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Programms immer die Textilart, die Farbe, den Verschmutzungsgrad und die zulässige Wassertemperatur.

2. Wählen Sie mit der Programmauswahl-taste das gewünschte Programm aus.



6.5 Waschprogramme

Verwenden Sie je nach Stoffart folgende Hauptprogramme.

Nach Auswahl des passenden Waschprogramms können Sie Ihre Maschine so einstellen, dass die Trocknungsphase (automatisch oder zeitgesteuert) am Ende des Waschgangs ohne Pausen oder Unterbrechungen beginnt. Drücken Sie dazu vor Programmstart die Taste „Trocknen“. Bei jedem Tastendruck wird der Trocknungsschritt in der Informationszeile angezeigt und das entsprechende Symbol leuchtet auf. Abhängig von den Trocknungseinstellungen, die Sie den Waschprogrammen hinzufügen, wird die Endzeit des Programms auf dem Display der Maschine angezeigt. Alternativ können Sie die Taste so lange drücken, bis die maximal zulässige Trocknungszeit erreicht ist.



Die auf dem Bildschirm angezeigten Symbole sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht genau mit dem Produkt überein.

Wenn Sie nach dem gewählten Programm nicht trocknen möchten, halten Sie die Zusatzfunktionstaste Trocknen gedrückt, bis die Lampe Trocknen erlischt.

Wenn Sie mit der Trockenfunktion Ihrer Maschine waschen und trocknen, laden Sie maximal 6 Kilogramm Wäsche in die Maschine. Wenn Sie mehr Wäsche laden, als die Kapazität der Maschine übersteigt, trocknet Ihre Wäsche nicht, und die Maschine läuft länger und verbraucht mehr Energie.



BEACHTEN

Beim Waschprogramm für Wollwäsche ist die Funktion Trocknen nicht wählbar.

• EnergySpin

Mit hoher mechanischer Wirkung während des Waschvorgangs nutzt es Ihr Waschmittel effektiver. Auf diese Weise bleibt die Waschqualität erhalten, ohne dass Ihre Wäsche länger erhitzt werden muss, wodurch Ihr Energieverbrauch sinkt.

Diese Technologie wird in Programmen verwendet, die Symbole, fetter Siebdruck oder Farben enthalten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

• Eco 40-60

Das Programm Öko 40-60 eignet sich zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche, die mit 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Washtemperatur abweichen. Wenn das Produkt mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität

oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Zyklusdauer möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

Um die Einhaltung der EU-Richtlinien für umweltfreundliches Design und Energieverbrauch zu bewerten, sollte der Wasch- und Trockenzklus durch Auswahl der Schranktrockenfunktion des Eco-Programms 40-60 ausgeführt werden. Der Wasch- und Trockengang reinigt normal verschmutzte Wäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, in einem Durchgang und trocknet sie so, dass sie sofort in den Schrank gelegt werden kann.

• **Koch-/Buntwäsche**

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spüleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellfunktion verzichten.

• **Pflegeleicht**

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen Ihrer Kleidung wie T-Shirts, Blusen, synthetische/Baumwollmischgewebe usw. Die Schnellfunktion verkürzt die Programmdauer erheblich und sorgt für eine effektive Waschleistung bei leicht verschmutzter Wäsche. Die Schnellfunktion eignet sich nicht für stark verschmutzte Wäsche.

Wenn Ihr Gerät über kein spezielles Vorhangwaschprogramm verfügt, können Sie dieses Programm verwenden. Waschen Sie bei 40°C Maximaltemperatur und Drehzahl von 800 Umdrehungen pro Minute.

• **Feinwäsche/Wolle/Handwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsaachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihr

re Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• **Schleudern+Abpumpen**

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/im Produkt entfernen.

• **Spülen**

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• **Hemden**

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Produkt verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

****** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

****** Wenn Sie die Trockenfunktion mit dem Programm „Hemden“ wählen, beladen Sie Ihr Produkt nicht mit mehr Wäsche als un-

ten empfohlen: Andernfalls können Falten oder Feuchtigkeitsprobleme an Ihren Hemden auftreten.

Maximal empfohlene Hemdenanzahl:

Bei einer Produktiefe von 50 cm: 4 Hemden

Bei einer Produktiefe von 54 - 60 cm: 5 Hemden



Die Angaben zur Produktiefe finden Sie in der Tabelle mit den technischen Daten in Ihrer Bedienungsanleitung.

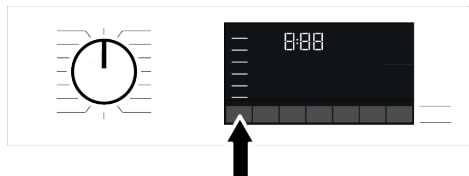
• Express/Super Express 14

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellfunktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellfunktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• ColdWash

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Dank des speziell für das Programm entwickelten Waschalgorithmus wird ein effektives Waschen gewährleistet, ohne dass die Wäsche hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

6.6 Temperatúrauswahl



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

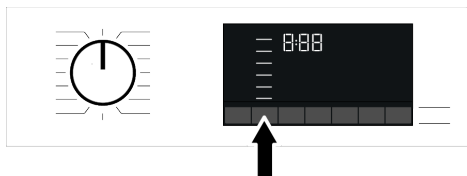


Die Temperatur-Einstelltaste funktioniert nur „rückwärts“, vermindert also die Temperatur. Wenn Sie beispielsweise 60 °C auswählen möchten, während 40 °C auf dem Display angezeigt wird, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 60 °C erreichen, und gehen Sie von 40 °C zurück.

Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option gehen und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, wird die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur angezeigt. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

Schließlich leuchtet auf dem Display das Kaltlicht auf, das kaltes Waschen anzeigt. Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Sie können die gewünschte Temperatur auch nach dem Start des Waschprogramms ändern. Sie müssen dies jedoch tun, bevor die Aufheizphase beginnt.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“  „ und „Nicht schleudern“  „ angezeigt.

 Die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste funktioniert nur „rückwärts“, vermindert also die Geschwindigkeit. Wenn Sie beispielsweise 1000 U/min auswählen möchten, während 800 U/min (Zyklus/min) auf dem Display angezeigt wird, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 1000 U/min erreichen, und gehen Sie von 800 U/min zurück.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

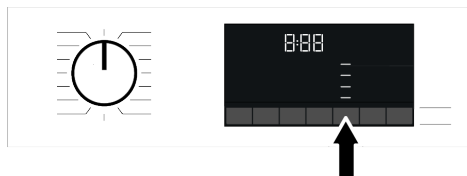
1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.

 Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschrte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Auswahl der Hilfsfunktion zum Trocknen:



Bei der Auswahl eines neuen Waschprogramms stellen Sie die für das Programm geeignete Trocknungsfunktion mit der Zusatzfunktionstaste ein.

 Bei Programmen, die die Trocknungseinstellung nicht zulassen, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht, wenn die Zusatzfunktionstaste Trocknen gedrückt wird, und es ertönt ein Warngeräusch. Stellen Sie nur für Trockenprogramme die entsprechende Trockenoption ein, indem Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste drücken.

6.8 Trocknungsprogramme



WARNUNG

Die Maschine reinigt während des Trockenprogramms automatisch die Flusen von der Wäsche. Die Maschine nutzt Wasser beim Trocknen. Aus diesem Grund sollte der Wasserhahn der Maschine auch während der Trockenprogramme geöffnet sein.

Bei der Auswahl eines neuen Waschprogramms stellen Sie die für das Programm geeignete Trocknungsfunktion mit der Zusatzfunktionstaste ein.

Bei Trockenprogrammen gibt es einen Schleuderschritt. Ihre Maschine führt diesen Vorgang durch, um die Trocknungsdauer zu verkürzen. Wenn das Trockenpro-

gramm ausgewählt ist, liegt die Schleuderdrehzahl im Bereich der maximalen Schleuderdrehzahl.

Bei Programmen, die die Trocknungseinstellung nicht zulassen, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht, wenn die Zusatzfunktionstaste Trocknen gedrückt wird, und es ertönt ein Warngeräusch.

Stellen Sie nur für Trockenprogramme die entsprechende Trockenoption ein, indem Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste drücken.



Bei Wasserausfall kann nicht gewaschen und getrocknet werden.

• **Pflegeleicht Trocknen**

Mit diesem Programm trocknen Sie Synthetikwäsche bis zu einem Trockengewicht von 4 . Sie können nur in diesem Programme trocknen.



Informationen zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie unter Korrekte Ladekapazität

• **Koch-/Buntwäsche Trocknen**

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwollwäsche bis zu einem Trockengewicht von 6 . Sie können nur in diesem Programme trocknen.



Wenn Sie nur Wäsche trocknen, die nur aus Handtüchern und Bademänteln besteht, laden Sie maximal 4,5 Kilogramm Wäsche ein.

Informationen zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie unter Korrekte Ladekapazität

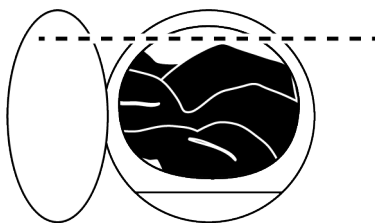
6.9 Wasch- und Trocknungsprogramme

• **6 Kg Wash & Dry**

Verwenden Sie dieses Programm, um direkt nach dem Waschprogramm bis zu 6 unterschiedliche kg Baumwollwäsche zu trocknen, ohne weitere Auswahlen zu treffen.



Die Zusatzfunktion Externes Trocknen kann nicht ausgewählt werden, während dieses Programm ausgewählt ist.



Im 6 kg Wasch- und 6 Trocknungsprogramm wird empfohlen, die Maschine für ideale Trocknungsbedingungen bis zu dem oben angegebenen Niveau zu beladen (Sie sehen den Füllstandspfeil, wenn Sie die Ladetür öffnen).

• **Wash & Wear**

Mit diesem Programm waschen Sie 0,5 kg Wäsche (2 Hemden) in 40 Minuten oder zum Waschen von 1 kg Wäsche (5 Hemden) in 60 Minuten.



Das Programm Clean and Wear dient zum schnellen Waschen und Trocknen von Tageskleidung, die nur kurze Zeit getragen wurde und nicht stark verschmutzt ist. Dieses Programm ist für fein strukturierte und schnell trocknende Wäsche (Hemden, T-Shirts) geeignet. Bei dicker strukturierter Wäsche, deren Trocknung länger dauert, sollten andere Trocknungsoptionen oder -programme verwendet werden.

• **Hygiene+ Wash & Dry**

Ein Dampfschritt zu Beginn des Programms hilft, den Schmutz aufzuweichen. Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen und schnellen Trocknen von Wäsche bis 2 kg, die antiallergisch und hygienisch gewaschen werden muss (Baumwollwäsche wie Babykleidung, Bettlaken, Dessous).

• HygieneTherapy

Hygienisches Waschen mit warmer Luft (Programmdauer 28 Min.)

Das hygienische Belüftungsprogramm stellt sicher, dass die Temperatur der Wäsche mit einer präzisen Heizmethode auf relativ hohen Temperaturen gehalten wird und die hygienische Reinigung über Luft erfolgt.

Verwenden Sie dieses Programm für eine schnelle hygienische Reinigung Ihrer Baumwolle oder synthetischen trockenen Kleidung mit heißer Luft.



Das Hygienelüftungsprogramm verwendet kein Wasser. Verwenden Sie dieses Programm für Kleidung, die Sie durch Belüftung reinigen möchten.

HINWEIS: Geben Sie im Hygienelüftungsprogramm keine Chemikalien wie Reinigungsmittel, Bleichmittel, Fleckenentferner usw. in die Waschmittelschublade. Vor dem Einschalten des Programms ist keine Vorbehandlung der Wäsche erforderlich.

6.10 Programmtabelle

Programm	Max. Beladung (kg)
Koch-/Buntwäsche	9,0
Eco 40-60 ***	9,0
Eco 40-60 ***+ Schranktrocken	6,0
Pflegeleicht	3,0
Express/Super Express 14	9,0
Express/Super Express 14 + Schnell+	2,0
Hemden	3,0
Feinwäsche/Wolle/Handwäsche	1,5
Trommelreinigung+	-
ColdWash	4,5

Programm	Max. Beladung (kg)
Koch-/Buntwäsche Trocknen	6,0
Pflegeleicht Trocknen	4,0
Hygiene+ Wash & Dry	2,0
6 Kg Wash & Dry	6,0
Wash & Wear	1,0
HygieneTherapy	2,0

Verbrauchswerte (DE)								
	Temperaturauswahl °C	Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäschemperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40***	1351	9,0	03:48	0,845	68,0	34	53,9
	40***	1351	4,5	02:53	0,427	47,0	28	53,9
	40***	1351	2,5	02:53	0,230	35,0	25	53,9
Koch-/Buntwäsche	20	1400	9,0	03:30	0,460	100,0	20	53,9
	60	1400	9,0	03:30	1,520	102,0	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	3,0	02:15	0,620	68,0	40	40,0

Express/ Super Ex- press 14	30	1400	9,0	00:28	0,200	70,0	23	62,0
Eco 40-60 + Schrantkro- cken	40***	1351	6,0	09:45	3,832	74,5	28	53,9
	40***	1351	3,0	07:10	1,890	50,0	22	53,9
Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 zum Online-Waschen und -Trocknen angegebene Ver- brauchswerte sind nur Richtwerte								

- : Maximale Beladung siehe Programmbe-
schreibung.

***: Eco 40-60 Programm 40 °C Tempera-
turwahl ist das Prüfprogramm gemäß EU-
Verordnung EU/2019/2014 und Norm EN
60456:2016/A11:2020.

Das Programm Eco 40-60 ist ein Testpro-
gramm für Wasch- und Trockenzyklen mit
einer Temperatur von 40 °C und der Wahl
des Trockenschanks gemäß der EU-Ver-
ordnung EU/2019/2014 und der Norm EN
62512.



Lesen Sie vor der ersten Verwen-
dung den Abschnitt „Installation“ im
Benutzerhandbuch.

Der Wasser- und Energieverbrauch
kann je nach Wasserdruck, -härte
und -temperatur, Umgebungstem-
peratur, Wäscheart und -menge,
Wahl der Zusatzfunktion, Schleu-
derdrehzahl und Änderungen der
Netzspannung variieren.

Die Auswahlmethoden von Zusatz-
funktionen können vom Hersteller
geändert werden. Es können neue
Auswahlmethoden hinzugefügt
oder vorhandene entfernt werden.
Die Schleuderdrehzahl Ihres Pro-
dukts kann je nach Programm vari-
ieren. Die Schleuderdrehzahl darf
die maximale Schleuderdrehzahl Ih-
rer Waschmaschine nicht über-
schreiten.

Die Geräuschentwicklung und
Feuchtigkeitsaufnahme variieren je
nach Schleuderdrehzahl. Bei einer
höheren Schleuderdrehzahl ist die
Wäsche am Programmende zwar
weniger feucht, dafür ist der Ge-
räuschpegel niedriger.

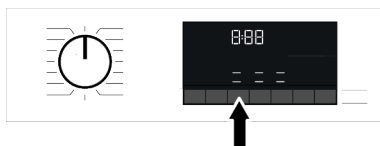


Wenn Sie ein Programm auswäh-
len, wird die voraussichtliche
Waschdauer auf dem Display ange-
zeigt. Die voraussichtliche Wasch-
dauer kann je nach Wäschemenge
um bis zu 1,5 Stunden variieren. Die
tatsächliche Zeit wird nach Pro-
grammstart angezeigt.

Wählen Sie immer die niedrigste ge-
eignete Temperatur. Wählen Sie
aus Gründen der Energieeffizienz
die niedrigste geeignete Tempera-
tur. Längere Waschgänge bei nied-
rigerer Temperatur sind oft am effizi-
entesten.

Beachten Sie bei der Geschwindig-
keitsauswahl bitte die auf dem Be-
dienfeld angezeigten Schleuder-
drehzahloptionen.

6.11 Auswahl der Zusatzfunktionen



Wählen Sie vor dem Programmstart die ge-
wünschten Zusatzfunktionen aus. Bei der
Programmauswahl leuchten die Symbole
für die gewählte Zusatzfunktion auf.



Beim Drücken einer Zusatzfunktionstaste, die mit dem aktuellen Programm nicht anwählbar ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus.

Einige Funktionen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Wird vor dem Starten der Maschine eine zweite Zusatzfunktion ausgewählt, die mit der ersten nicht kompatibel ist, wird die zuerst ausgewählte Funktion abgebrochen und die zuletzt ausgewählte Zusatzfunktion bleibt aktiviert. Wenn Sie beispielsweise „Schnellwäsche“ nach Auswahl der Option „Extra Wasser“ auswählen, wird „Extra Wasser“ abgebrochen und „Schnellwäsche“ bleibt aktiviert.

Eine nicht mit dem Programm kompatible Zusatzfunktion kann nicht ausgewählt werden.

Einige Programme verfügen über Zusatzfunktionen, die zusammen verwendet werden müssen. Diese Funktionen können nicht deaktiviert werden. Der Rahmen der Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der innere Bereich leuchtet.



Wenn die gewählte Feuchtigkeitsstufe (Bügeltrocken, Schranktrocken, Schranktrocken) am Ende des Trockenprogramms nicht erreicht wird, verlängert Ihre Maschine die Programmdauer automatisch. Das Programm dauert länger.

Wenn „Zeitgesteuertes Trocknen“ ausgewählt ist, wird das Programm am Ende der Trocknungszeit beendet, auch wenn die Wäsche nicht trocken ist.

Wenn während des Trockenprogramms der gewählte Feuchtigkeitsgrad (Bügeltrocken, Schranktrocken, Schranktrocken) erreicht wird oder in den zeitgesteuerten Trocknungsoptionen ein besonders trockener Wäschetyp erkannt wird, verkürzt sich die Programmdauer. Die Zeitverkürzung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

6.11.1 Zusatzfunktionen

• Schnell+

Nach Auswahl eines Programms können Sie mit dem Schnellwäsche-Einstelltaste das Programm abkürzen. Die Dauer einiger Programme können Sie so um mehr als 50 % verkürzen. Dank der dabei angepassten Zeitregelung ist eine gute Waschleistung des Programms trotzdem noch erzielt.

Wenn Sie die Schnellwaschtaste einmal drücken, sinkt die Dauer des Programmes auf ein bestimmtes Niveau, obwohl sie mit jedem Programm unterschiedlich ist. Wenn Sie die gleiche Taste zum zweiten Mal drücken, wird die Mindestdauer erreicht.

Verwenden Sie beim Waschen stark verschmutzter Wäsche nicht die Schnellwaschtaste, um eine bessere Waschleistung zu erzielen.

Verwenden Sie die Schnellwaschtaste für leicht und leicht verschmutzte Wäsche und verkürzen Sie die Programmdauer.

• Dampf

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

* Unter Bedingungen, bei denen die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird, kann Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs wärmer sein. Dies wird innerhalb der Programmarbeitsbedingungen erwartet.



Wenn Sie die Dampffunktion aktivieren, verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn kein Flüssigkeitsbehälter oder keine Dosierfunktion für Flüssigwaschmittel vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• Water Mode

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine die Zusatzfunktionen Wassersparen, Vorspülen und Extra Spülen oder Extra Wasser auswählen. Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• Wasser sparen

Diese Funktion wird durch einmaliges Drücken der Zusatzfunktionstaste „Wassereinstellung“ ausgewählt. Das Symbol Wassersparen leuchtet in den auswählbaren Programmen auf.

Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche gedacht, die nur eine geringe Menge an Waschmittel benötigt (siehe "Tipps zum richtigen Waschen").

• Extraspülung

Diese Funktion wird durch zweimaliges Drücken der Taste „Wassereinstellung“ in Programmen ausgewählt, in denen die Zusatzfunktion „Wassersparen“ verfügbar ist, oder durch einmaliges Drücken der Taste „Wassereinstellung“ in Programmen, in denen die Zusatzfunktion „Wassersparen“

nicht verfügbar ist. Das Symbol Extraspülen leuchtet in den Programmen auf, in denen diese Funktion ausgewählt werden kann.

Mit dieser Funktion kann die Maschine nach dem Hauptwaschgang einen zusätzlichen Spülgang durchführen. Auf diese Weise können Sie das Risiko verringern, dass empfindliche Haut (Babyhaut, allergische Haut usw.) durch die geringe Menge an Waschmittel, die möglicherweise in der Wäsche zurückbleibt, gereizt wird.

• Trocknen

Diese Funktion ermöglicht das Trocknen der Wäsche nach dem Waschen. Prüfen Sie in der Programmtabelle, mit welchen Programmen diese Zusatzfunktion angewählt werden kann.

6.11.2 Funktionen/Programme durch 3 Sekunden langes Drücken der Funktionstasten auswählen

• Trommelreinigung+

Halten Sie die Taste für die Zusatzfunktion zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (einmal im Monat), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Für weitere effektive Ergebnisse, legen Sie das für Waschmaschinen geeignete Pulver gegen Kalk (Trommelreinigungsmaterialien) in das Waschmittelfach „2“. In diesem Programm gibt es nach dem Reinigen der Trommel einen Trocknungsschritt, damit die Innenseite der Trommel trocknen kann.

i Dies ist kein Waschprogramm. Dies ist ein Wartungsprogramm. Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Knitterschutz+

Diese Funktion wird gewählt, wenn die entsprechende Taste für die Zusatzfunktion 3 Sekunden lang gedrückt wird und die Programmkontrollleuchte für die entsprechende Stufe aufleuchtet. Bei Auswahl wird die Wäsche zur Verhinderung von Falten nach Abschluss des Programmes bis zu 8 Stunden belüftet. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubereiten. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.

i Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste Ein/Aus ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde. Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

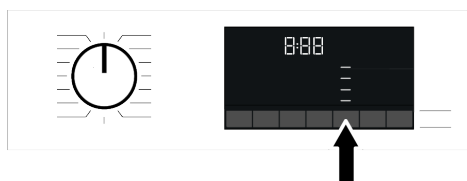
So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Halten Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungsniveaus 3 Sekunden lange. Nachdem der Countdown als „CL 3-2-1“ auf dem Display abgelaufen ist, erscheint das Symbol „CL On“ (Kindersicherung ein) auf dem Display. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, können Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungsgrads loslassen.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Halten Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungsniveaus 3 Sekunden lange. Nach Ablauf des Countdowns „CL 3-2-1“ im Display erscheint das Symbol „CL Off“ (Kindersicherung aus) im Display.

6.12 Trocknungsschritte



Bügeltrocken

Das Trocknen wird durchgeführt, bis der Bügeltrockenschritt auf der Trocknungsstufe erreicht ist.

Schrantrocken

Die Trocknung wird durchgeführt, bis der Schritt Schrantrocken auf der Trocknungsstufe erreicht ist.

Extratrocken

Die Trocknung wird so lange durchgeführt, bis der Schritt Schrank-Extratrocken auf der Trocknungsstufe erreicht ist.



Der Trockengrad kann je nach Wäschemischung und Materialart sowie Menge und Feuchtegrad variieren.

Kleidung mit Spitzen, Tüll, Stein, Perlen, Pailletten, Drähten usw. und Wäsche mit hohem Seidenanteil sollten nicht in der Maschine getrocknet werden.

Zeitgesteuertes Trocknen – Minute

Um den gewünschten Trockengrad bei niedriger Temperatur zu erreichen, können Sie zwischen Trockenzeiten von 30, 90 und 150 Minuten wählen.

Beim Trocknen einer kleinen Wäschemenge (maximal 2 Wäschestücke) sollten die zeitgesteuerten Trocknungsschritte in den Programmen Baumwolle oder Synthetik gewählt werden.

Falls die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsprogramms nicht den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat, kann ein zeitbasiertes Trocknungsprogramm gewählt werden.

Wenn diese Funktion ausgewählt ist, führt die Maschine unabhängig von der Trocknungsstufe das Trocknen für die eingestellte Zeit durch.

6.13 Endzeit

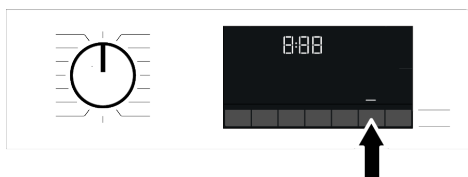
Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Programmstart im Stundenformat angezeigt, z. B. 1 Std., 2 Std. und die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Programms nach dem Start wird im Stunden- und Minutenformat angezeigt, z. B. 01:30.

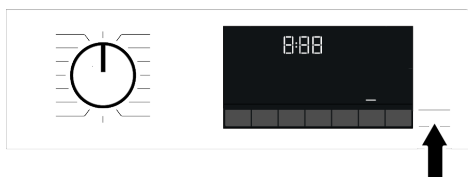


Die Programmdauer kann je nach Wasserdruck, Wasserhärte und -temperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, Auswahl der Zusatzfunktionen und Änderungen der Netzspannung variieren.

Die Programmendzeit kann mit der Funktion „Endzeiteinstellung“ auf bis zu 24 Stunden im Voraus eingestellt werden. Die nach dem Drücken der Endzeittaste angezeigte Zeit ist die voraussichtliche Endzeit des Programms. Wenn die Endzeit eingestellt ist, leuchtet die Endzeitanzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert wird und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit endet, muss nach der Zeiteinstellung die Start/Pause-Taste gedrückt werden.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drehen Sie den Knopf in die Ein- oder Aus-Position.



Wenn Sie die Endzeitfunktion aktivieren, geben Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2. Es besteht die Gefahr von Flecken auf der Wäsche.

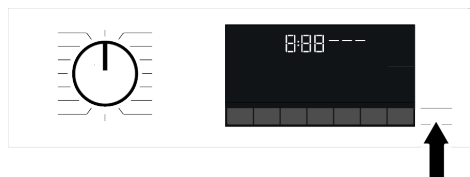
1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, legen Sie die Wäsche hinein und geben Sie Waschmittel usw. hinzu.
2. Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und ggf. Zusatzfunktionen.

3. Drücken Sie die Taste „Endzeit“, um die gewünschte Endzeit einzustellen. Die Anzeige „Endzeit“ leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Der Countdown beginnt.



Während des Countdowns der Endzeit können Sie weitere Wäsche in die Maschine geben. Nach Ablauf des Countdowns erlischt die Endzeitanzeige, der Waschvorgang beginnt und die Dauer des gewählten Programms wird angezeigt. Die Tür bleibt während des Countdowns der Endzeit verriegelt. Um die Tür zu entriegeln, drücken Sie die Programmstart-/Pause-Taste, um die Maschine in den Pausenmodus zu versetzen. Am Ende des Countdowns erlischt die Endzeitanzeige, der Waschgang beginnt und die Dauer des gewählten Programms wird angezeigt. Wenn die Endzeit ausgewählt ist, entspricht die auf dem Bildschirm angezeigte Zeit der Endzeit plus der Dauer des ausgewählten Programms.

6.14 Starten des Programms



1. Starten Sie das Programm durch einmaliges Drücken der Start/Pause-Taste für etwa 1 Sekunde.
2. Das Blinklicht der Start/Pause-Taste beginnt konstant zu leuchten und zeigt damit an, dass das Programm gestartet wurde.
3. Die Gerätetür ist verriegelt. Während die Tür verriegelt wird, erscheint auf dem Display der Ausdruck „Tür verriegeln“.

6.15 Türschloss laden

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

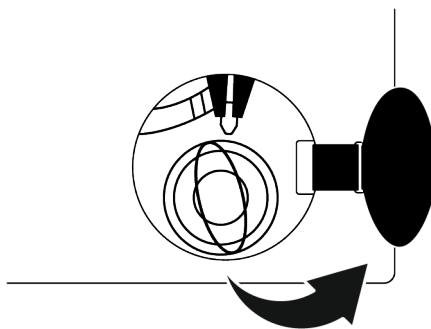


Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

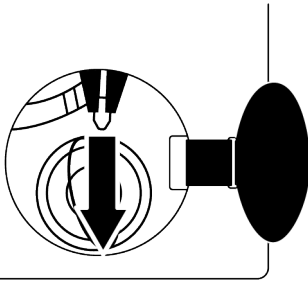


Überzeugen Sie sich vor dem Öffnen der Gerätetür davon, dass der Wasserpegel in der Maschine so niedrig ist, dass es beim Öffnen nicht zu einer kleinen Überschwemmung kommt.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

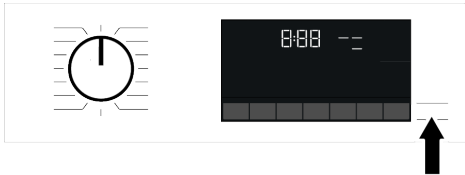


6.16 Ändern der Auswahl nach dem Programmstart

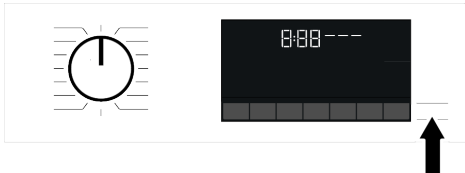
Wäsche nach Programmstart hinzugeben



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start-/Pause-Taste.



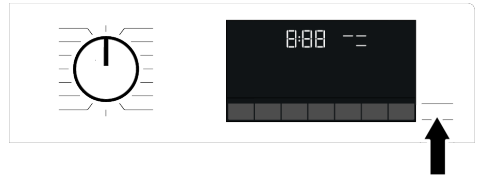
Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pausemodus):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste für eine Sekunde an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Die Programmänderung ist zulässig, wenn das aktuelle Programm ausgeführt wird, sofern Child Lock (Kindersicherung) nicht aktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.



Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.



Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

6.17 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.



Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.18 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

7 Reinigung und Wartung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie so die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern. Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.

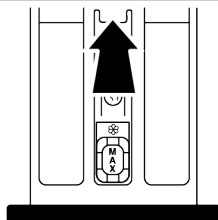
6.19 Standby Modus

Ihr Gerät verfügt über die Funktion "Standby-Modus".

Nach dem Einschalten der Maschine mit der Ein-/Aus-Taste, wenn während der Auswahlphase kein Programm gestartet oder keine andere Aktion ausgeführt wird oder innerhalb von ca. 2 Minuten nach Beendigung des gewählten Programms nichts unternommen wird, schaltet die Maschine automatisch auf Energie um Sparmodus.

Wenn Ihr Produkt außerdem über ein Display verfügt, das die Programmzeit anzeigt, ist dieses Display vollständig ausgeschaltet. Wenn Sie die Programmauswahl Taste drehen oder eine beliebige Taste berühren, leuchten die Lichter und der Bildschirm wird wieder eingeschaltet. Die Auswahl, die Sie beim Verlassen des Energiesparmodus treffen, kann sich ändern.

Überprüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahl, bevor Sie das Programm starten. Passen Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf erneut an. Dies ist kein Fehler.



1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.
4. Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

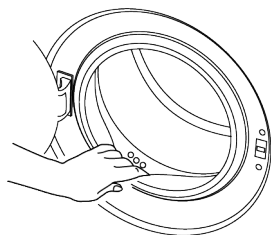
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Wiederholen Sie den Trommelreinigungsprozess einmal im Monat.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände an der Türdichtung Ihrem Produkt entfernt und Geruchsbildung verhindert.

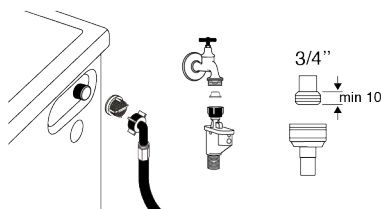
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinschlausschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinschlaussventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen

des Wassers nicht verstopfen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z. B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzdrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

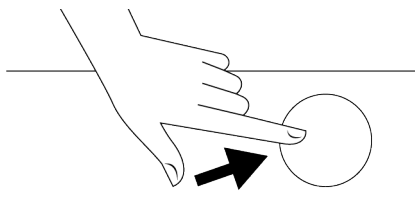
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



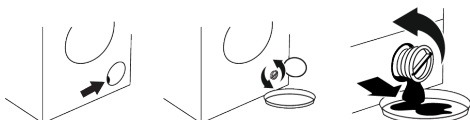
Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt keinen Notwasserablaufschlauch hat, um das Wasser abzulassen:



- Stellen Sie einen großen Behälter am Ende des Schlauchs auf, um das Wasser aus dem Filter zu sammeln.
- Wenn der Pumpenfilter Wasser austritt, lösen Sie ihn durch Drehen (gegen den Uhrzeigersinn). Füllen Sie das fließende Wasser in den Behälter, den Sie vor den Filter gestellt haben. Halten Sie ein Tuch bereit, um das möglicherweise verschüttete Wasser zu reinigen.
- Drehen Sie den Pumpenfilter vollständig und entfernen Sie ihn, wenn das Wasser im Produkt austritt.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

8 Fehlerbehebung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Nach dem Schließen der Gerätetür starten keine Programme.

- Die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.
- Bei übermäßiger Wäschebelastung lässt sich die Gerätetür möglicherweise nur schwer schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Gerät hat aufgrund eines Problems mit der Stromversorgung (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus gewechselt. >>> Wählen Sie je nach Gerätemodell ein anderes Programm, indem Sie den Programmauswahlknopf drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abubrechen. Das vorherige Programm wird abgebrochen. Siehe-Programm abbrechen [► 43]

Wasser im Produkt.

- Aufgrund der Qualitätskontrollprozesse während der Produktion ist etwas Wasser im Produkt verblieben. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist für das Produkt nicht schädlich.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist zuge dreht. >>> Wasserhähne öffnen.
- Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. >>> Glätten Sie den Schlauch.
- Der Wasserzulauf filter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür ist nicht geschlossen. >>> Schließen Sie die Tür.

Das Produkt lässt kein Wasser ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder glätten Sie den Schlauch.
- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Das Produkt steht unausgeglichen. >>> Stellen Sie die Ständer so ein, dass das Produkt ausbalanciert ist.
- Eine harte Substanz ist in den Pumpenfilter gelangt. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherungen wurden nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungen.
- Die Wäschemenge im Gerät ist zu gering. >>> Geben Sie mehr Wäsche in das Gerät.
- Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche heraus oder verteilen Sie die Ladung mit der Hand, um sie gleichmäßig im Gerät zu verteilen.
- Das Produkt lehnt an einem starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass das Produkt nirgendwo anliegt.

Aus der Unterseite des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder glätten Sie den Schlauch.
- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt stoppte kurz nach dem Programmstart.

- Das Produkt wurde aufgrund niedriger Spannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt wird wieder in Betrieb genommen, sobald die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Beim Waschen ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Im unsichtbaren Teil des Produkts befindet sich Wasser. >>> Dies ist kein Fehler.

Ladetür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türverriegelung ist aufgrund des Wasserstands im Gerät aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpumpen- oder Schleuderprogramm starten.
- Das Produkt heizt das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
- Die Gerätetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, klemmen. >>> Greifen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Gerätetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Bei Stromausfall lässt sich die Gerätetür nicht öffnen. >>> Öffnen Sie dazu die Pumpenfilterkappe und ziehen Sie den Notgriff an der Rückseite der Kappe nach unten. Siehe Türschloss laden [► 42]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Das Gerät wartet, bis ausreichend Wasser zugeführt wurde, um eine Verschlechterung der Waschqualität aufgrund der geringeren Wassermenge zu vermeiden. Dadurch verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Zulauftemperatur des Wassers ist niedrig. >>> In der kalten Jahreszeit dauert das Aufheizen des Wassers länger. Außerdem kann die Waschzeit verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Anzahl der Spülungen und/oder Spülwassermenge haben sich erhöht. >>> Das Produkt erhöht die Spülwassermenge, wenn gründliches Spülen erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasserzufuhr anhalten. >>> Der Timer läuft erst weiter, wenn ausreichend Wasser zugeführt wurde. Das Gerät wartet, bis ausreichend Wasser vorhanden ist, um schlechte Spülergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Danach läuft der Timer weiter.
- Der Timer kann während des Heizvorgangs anhalten. >>> Die Timeranzeige zählt erst herunter, wenn das Produkt die gewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderns anhalten. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Unwuchterkennung aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht herunter. (*)

- Das Gerät ist ungleichmäßig beladen. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Ungleichgewichtserkennung aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht in den Schleudergang. (*)

- Das Gerät ist ungleichmäßig beladen. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Ungleichgewichtserkennung aktiviert.
- Das Produkt schleudert nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgepumpt ist. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche vergraut. ()**

- Es wurde über einen längeren Zeitraum zu wenig Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Bei hartem Wasser wurde zu wenig Waschmittel verwendet. >>> Bei hartem Wasser setzt sich der Schmutz fest und vergraut mit der Zeit. Vergrauungen lassen sich nur schwer wieder entfernen. Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde zu viel Wäsche eingefüllt. >>> Überladen Sie das Gerät nicht. Beladen Sie es nur mit der in der „Programmtabelle“ empfohlenen Wäschemenge.
- Falsches Programm und falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wurde der falsche Waschlitteltyp verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. Mischen Sie Bleichmittel und Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche sind ölige Flecken entstanden. ()**

- Die Trommel wird nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 45]

Die Waschleistung ist schlecht: Die Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch häufiges Waschen bei niedrigen Temperaturen und/oder in Kurzprogrammen können sich Gerüche und Bakterien in der Trommel bilden. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade und die Gerätetür nach jedem Waschgang geöffnet. So kann sich im Gerät keine feuchte Umgebung bilden, die Bakterien begünstigt.

Die Farbe der Kleidung ist verblasst. ()**

- Es wurde zu viel Wäsche eingefüllt. >>> Beladen Sie das Gerät nicht zu voll.
- Das verwendete Waschmittel ist feucht. >>> Bewahren Sie Waschmittel geschlossen, in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung auf und setzen Sie es keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Es wurde eine höhere Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie je nach Art und Verschmutzungsgrad der Wäsche das richtige Programm und die richtige Temperatur.

Das Produkt lässt sich nicht gut ausspülen.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein auf das Produkt und Ihre Wäsche abgestimmtes Waschmittel. Bewahren Sie Waschmittel geschlossen, feuchtigkeitsfrei und vor übermäßigen Temperaturen geschützt auf.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäscheprogramm ausgewählt ist, kann es sein, dass das Waschmittel während des Spülens oder Weichspülers in das Gerät gelangt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.

- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Filter prüfen.
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie für die Wasserhärte nicht genügend Waschmittel verwenden, kann die Wäsche mit der Zeit steif werden. Verwenden Sie je nach Wasserhärte die richtige Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäscheprogramm ausgewählt ist, kann es sein, dass das Waschmittel während des Spülens oder Weichspülers in das Gerät gelangt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäscheprogramm ausgewählt ist, kann es beim Spülen oder Weichspüler in das Fach gelangen. Reinigen Sie die Waschmittelschublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittelmückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Waschmittel wurde in die nasse Waschmittelschublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel hineingeben.

- Das Reinigungsmittel ist feucht geworden. >>> Bewahren Sie das Reinigungsmittel geschlossen, in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung auf und setzen Sie es keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Überprüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde beim Einfüllen des Vorwaschwasers nass. Die Öffnungen des Waschmittelfachs sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Öffnungen und reinigen Sie sie, falls sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Ventilen der Waschmittelschublade vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittelmückstände auf der Kleidung.

- Das Produkt wurde möglicherweise überladen. >>> Überladen Sie das Produkt nicht.
- Falsches Programm und falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Möglicherweise wurde das falsche Waschmittel verwendet. >>> Wählen Sie das richtige Waschmittel für die zu waschende Wäsche.

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. ()**

- Es wurden für das Produkt ungeeignete Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie für das Produkt geeignete Reinigungsmittel.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur die ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter unsachgemäßen Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Waschmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Lagern Sie es nicht an zu heißen Orten.

- Manche Netzwäschestücke wie Tüll können aufgrund ihrer Struktur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diese Wäschestücke eine geringere Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, dass Sie das Waschmittel in das richtige Fach geben.
- Der Weichspüler wird zu früh vom Gerät verbraucht. >>> Möglicherweise liegt ein Problem mit den Ventilen oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit $\frac{1}{2}$ l Wasser und geben Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Gerät, das für die in der Programmtabelle angegebenen Programme und maximalen Beladungsmengen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

Das Trocknen dauert zu lange.

- Das Produkt wurde möglicherweise überladen. >>> Überladen Sie das Produkt nicht.
- Das Schleudern reicht möglicherweise nicht für alle Wäschestücke aus. >>> Wählen Sie im Waschgang des Waschtrockners eine höhere Schleuderdrehzahl.
- Wasserhahn ist zuge dreht. >>> Wasserhähne öffnen.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen nass.

- Das gewählte Programm ist möglicherweise nicht für die Wäscheart geeignet. >>> Beachten Sie die Pflegehinweise auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich Zeitprogramme.
- Das Produkt wurde möglicherweise überladen. >>> Überladen Sie das Produkt nicht.
- Das Schleudern reicht möglicherweise nicht für alle Wäschestücke aus. >>> Wählen Sie im Waschgang des Waschtrockners eine höhere Schleuderdrehzahl.

Das Produkt startet nicht oder das Programm kann nicht gestartet werden.

- Das Netzkabel ist möglicherweise nicht eingesteckt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel eingesteckt ist.
- Möglicherweise ist das Programm nicht eingestellt oder die Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und sich das Produkt nicht im Standby-Modus befindet.
- Möglicherweise ist die Kindersicherung aktiviert. >>> Kindersicherung deaktivieren.

Wäsche läuft ein, verblasst, läuft an oder wird beschädigt.

- Das gewählte Programm ist möglicherweise nicht für die Wäscheart geeignet. >>> Beachten Sie die Pflegehinweise auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich Zeitprogramme. Trocknen Sie keine Wäsche, die nicht zum Trocknen geeignet ist.

Das Produkt trocknet nicht.

- Die Wäsche wird möglicherweise nicht getrocknet oder der Trocknungsschritt ist nicht aktiviert. >>> Prüfen Sie, ob die Trocknungsfunktion nach dem ausgewählten Waschprogramm ausgewählt ist.

Ladetür lässt sich nicht öffnen.

- Die Tür Ihres Geräts lässt sich möglicherweise aus Sicherheitsgründen nicht öffnen. >>> Wenn die Türverriegelungsanzeige

ge nach dem Trocknen immer noch auf dem Display leuchtet, bleibt die Tür zu Ihrer Sicherheit verriegelt, bis das Gerät abgekühlt ist.

- Bei Stromausfall lässt sich die Gerätetür nicht öffnen. >>> Öffnen Sie dazu die Pumpenfilterkappe und ziehen Sie den Notgriff an der Rückseite der Kappe nach unten. Siehe Türschloss laden [► 42]

(*) Das Produkt schaltet nicht in den Schleudergang, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und seiner Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu verteilt und erneut geschleudert werden.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

(**) Es wird keine regelmäßige Trommelreinigung durchgeführt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 45]



Wenn Sie das Problem trotz Befolgen der Anweisungen in diesem Abschnitt beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Produkt selbst zu reparieren.

Die Selbstreparatur darf durch den Endbenutzer ausschließlich in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossbaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf support.beko.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte profes-

sionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.

Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.

